

metzler:spezial



Lösungen für Stiftungen



*Der Ginkgo-Baum steht als Symbol
der Inspiration und des Lebens.*

Inhalt

Metzler Asset Management und Stiftungen: Partner auf Augenhöhe	4
Mittels Integration von Nachhaltigkeitskriterien optimieren wir Ihr Portfolio	6
Sie haben Zugriff auf umfassende Kompetenzen in Fragen der Nachhaltigkeit	8
Eine Kapitalanlage, die zu Ihrem Stiftungszweck passt	9
Multi-Asset-Strategien – ausgereifte Lösungen für Sicherheit und Rendite	9
Dividendenstrategie mit Integration von Nachhaltigkeitsaspekten	12
Ihre Ansprechpartner	15
Risiko-, rechtliche und sonstige Hinweise	16




Metzler Asset Management und Stiftungen: Partner auf Augenhöhe

Als Stiftung tragen Sie gesellschaftliche Verantwortung nicht nur bei Ihrer Fördertätigkeit, sondern auch bei der Investition Ihres Stiftungsvermögens. Im aktuellen Kapitalmarktumfeld müssen Sie einen Spagat schaffen zwischen Erfüllung des Stiftungszwecks und Erhalt des Stiftungskapitals. Metzler bietet Ihnen für die Anlage Ihres Stiftungsvermögens langfristig tragfähige, auf Ihren Bedarf zugeschnittene Lösungen. Und dank der langjährigen Erfahrung unserer Spezialisten im Asset-Management können Sie darauf vertrauen, dass unsere Dienstleistungen stets auf der Höhe der Zeit sind. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Ihre Anforderungen und Anlagegrenzen, die unter Umständen von Ihren Werten und Nachhaltigkeitskriterien vorgegeben sind.



Wir sorgen dafür, dass Sie sich auf Ihren Stiftungszweck konzentrieren können

- Austausch mit Experten auf Augenhöhe
- Erfahrenes Team aus Portfoliomanagern und ESG-Analysten
- Maßgeschneiderte Anlagekonzepte gemäß Ihrem Rendite-Risiko-Profil
- ESG-Integration über den gesamten Investmentprozess
- Risikomanagement und Administration der Mandate
- Langjährige Erfahrung in der Administration von Master-KVG-Konstrukten



Metzler ist in der Stiftungslandschaft zu Hause: Als familiengeführtes Unternehmen mit mehr als 340 Jahren Historie und stabilem Wertesystem setzen wir uns seit Generationen für soziale und kulturelle Belange ein. 2005 gründete Friedrich von Metzler eine eigene Stiftung in Erinnerung an seinen Vater Albert und seine Schwester Barbara mit dem Wunsch, langfristig das gesellschaftliche Engagement des Bankhauses Metzler und der Familie unter einem Dach zu vereinen. Die Metzler-Stiftung fördert unter anderem Projekte im Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitswesen und hilft Menschen in sozialen Nöten. Durch die

eigene Stiftung und die Bereitschaft der Familie von Metzler, sich persönlich in den Gremien verschiedener Stiftungen zu engagieren, kennen wir die besonderen Anforderungen, die Sie als Stiftung an Ihre Kapitalanlage stellen. Bei uns finden Sie ein Kompetenzteam mit entsprechendem Spezialwissen – und damit einen Kommunikationspartner auf Augenhöhe.

Unser Ziel ist stets, Ihnen eine Kombination von standardisierten Abläufen und individuellem Service zu bieten.



„Bei allem, was wir Ihnen raten und für Sie tun, schauen wir genau auf Ihren Bedarf. Dabei stehen allein Ihre Werte und Anforderungen im Mittelpunkt.“

Philip Schätzle, Head of Institutional Sales, Metzler Asset Management GmbH

Mittels Integration von Nachhaltigkeitskriterien optimieren wir Ihr Portfolio

Vielen Stiftungen ist es wichtig, auch bei der Kapitalanlage Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen. Damit stoßen sie bei uns auf offene Ohren, da Nachhaltigkeitskriterien in Metzlers Selbstverständnis fest verankert sind. Nachhaltigkeit ist für uns mit dem klaren Bekenntnis verbunden, langfristig tragfähige Geschäftskonzepte zu entwickeln.

Als einer der ersten Asset Manager in Deutschland unterzeichnete Metzler im Jahr 2012 die United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI). Seitdem haben wir sukzessive Nachhaltigkeitskriterien in unseren Investmentprozess einbezogen und mittlerweile bei all unseren diskretionär gesteuerten Aktien-, Anleihen- und Multi-Asset-Mandaten eine vollständige ESG*-Integration umgesetzt. Für die Leistungen im übergreifenden Modul „Strategy & Governance“ sowie in den vermögensklassenspezifischen

Modulen „Listed Equity – Incorporation“ und „Listed Equity – Active Ownership“ wurde Metzler Asset Management von der PRI 2019 mit der Bestnote A+ ausgezeichnet.

Wir im Metzler Asset Management ziehen nicht nur wirtschaftliche Kriterien für den Investmentprozess aller Aktien- und Unternehmensanleihefonds heran, sondern wollen auch wissen, wie Unternehmen ökologische, soziale und Aspekte der Unternehmensführung beachten. Hierbei nutzen wir neben normbasierten Ausschlusskriterien auch Ihre kundenindividuellen Vorgaben sowie ESG-Integration und Engagement. Für alle

Mitgliedschaften

- Austausch mit anderen Mitgliedern der ESG-Arbeitsgruppe des BVI – Bundesverband Investment und Asset Management e. V.
- Einer der ersten Unterzeichner der Investoreninitiative „Principles for Responsible Investment (PRI)“ unter den deutschen Vermögensverwaltern
- Langjähriges Mitglied beim Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG)

* ESG steht für „Environment, Social and Governance“, also für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.



Metzler Aktien- und Unternehmensanleihenfonds kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Auf Kundenwunsch beziehen wir weitere Kriterien in den Investmentprozess ein. Die ESG-Integration hat das Ziel, durch den Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse das Rendite-Risiko-Profil der Fonds zu verbessern.

Zudem bieten wir Ihnen ein ESG-Reporting zu allen wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten. Dieses Berichtswesen grenzt sich insbesondere durch die Berücksichtigung von mehreren ESG-Research-Partnern und einer Engagement-Auswertung von anderen Ansätzen am Markt ab. ESG-Auswertungen werden sowohl für Masterfonds und deren Subsegmente als auch für einzelne Spezial- und Publikumsfonds ohne Zusatzkosten bereitgestellt.



Sie haben Zugriff auf umfassende Kompetenzen in Fragen der Nachhaltigkeit

Für viele Stiftungen ist der Stiftungszweck der Ausgangspunkt dafür, Nachhaltigkeitskriterien in die Kapitalanlage zu integrieren. Antworten auf damit einhergehende Fragen zur Ausrichtung der Kapitalanlage an ESG-Prinzipien geben Ihnen gerne die Spezialisten aus unserer eigens dafür etablierten ESG-Advisory-Einheit im Metzler Sustainable Investment Office, dem Kompetenzzentrum und übergeordneten Entscheidungsgremium zu Nachhaltigkeitsthemen.

Wenn Sie anstreben, bei Ihrer Kapitalanlage konsequent die Werte zu berücksichtigen, für die Ihre Stiftung steht, unterstützen wir Sie gerne

■ Nachhaltigkeitscheck

Wir analysieren Ihre Kapitalanlagen im Hinblick darauf, inwiefern sie im Einklang stehen mit den definierten ESG-Kriterien, und leiten daraus einen etwaigen Handlungsbedarf ab.

■ ESG-Advisory

Wir operationalisieren Ihre Anlagerichtlinien, indem wir die Nachhaltigkeitsstrategie und -kriterien für die Auswahl von Anlageklassen, Anlageprodukten und Einzeltiteln definieren.

■ ESG-Implementierung und -Monitoring

Wir implementieren Ihre Anlagerichtlinien und überwachen regelmäßig mittels Nachhaltigkeitsdaten und -analysen, dass die festgelegten Nachhaltigkeitskriterien bei der Kapitalanlage eingehalten werden.



Eine Kapitalanlage, die zu Ihrem Stiftungszweck passt

Kapitalerhalt, regelmäßige Ausschüttungen und ein stringentes Risikomanagement sind ohne Frage wichtige Aspekte bei der Kapitalanlage von Stiftungen. Denn nur, wenn Sie mit Ihrem Stiftungsvermögen ausreichend Erträge erwirtschaften, können Sie die Projekte und Initiativen unterstützen und fördern, die Ihnen wichtig sind. Mit

unseren Multi-Asset- und Dividenden-Strategien bieten wir Ihnen zwei Lösungen, die zu Ihren Anforderungen passen. In einer Spezialfondslösung können wir über unsere Publikumsfonds hinaus maßgeschneiderte Anlagestrategien für Sie entwickeln.

Multi-Asset-Strategien – ausgereifte Lösungen für Sicherheit und Rendite



Die Metzler-Unternehmenswerte als solides Fundament

Bei allem, was wir tun, fühlen wir uns unseren Unternehmenswerten Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit verpflichtet. Für Sie als Stiftung bedeutet das: Allein Ihre langfristigen Interessen und Ziele stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir denken mit, wenn es darum geht, Ihre Ziele bedarfsgerecht in unserer Investmentstrategie umzusetzen. Kerngedanke jeder Anlagestrategie ist eine konsequente Ausrichtung auf ausschüttungsfähige Erträge. Dabei verfolgen wir einen fundamentalen Ansatz, bilden also unsere Marktmeinung auf der Grundlage von ökonomisch fundierten Analysen. Dieser Ansatz ist geprägt vom Mut zu aktiven Entscheidungen auf der Basis eigener Analysen sowie von strategischem Weitblick. Der Investmentprozess ist arbeitsteilig organisiert, was für Sie heißt, dass Sie vom Know-how des gesamten Metzler-Portfoliomanagements profitieren.

Strategische Asset-Allokation – die Basis der Anlagestrategie

Am Beginn der Portfoliokonstruktion steht die „richtige“ Aufteilung des Vermögens auf die Anlageklassen. Im Rahmen dessen konzentrieren wir uns darauf, die zu Ihnen passende strategische Asset-Allokation (SAA) herzuleiten – um damit die Basis für den langfristigen Anlageerfolg zu legen. Dabei beurteilen wir Anlageklassen stets im Kontext des makroökonomischen Gesamtbildes und leiten daraus eine auf Ihr Ertrags-Risiko-Profil zugeschnittene strategische Asset-Allokation ab. Unter dem Aspekt der relativen Ertragsfähigkeit kommt mittlerweile der Aktie unter den Anlageklassen eine besondere Bedeutung zu: Im Vergleich zu Zinserträgen aus Anleihen sind Dividenderträge wegen des strukturellen Niedrigzinsumfelds in den vergangenen Jahren immer attraktiver geworden. Dennoch sind Staatsanleihen aufgrund ihrer Eigenschaften als „sicherer Hafen“ in Krisenzeiten ein unverzichtbarer Portfoliobestandteil. In diesem Zusammenhang sind als Stabilitätsanker auch alternative Anlagen wie Edelmetalle denkbar.

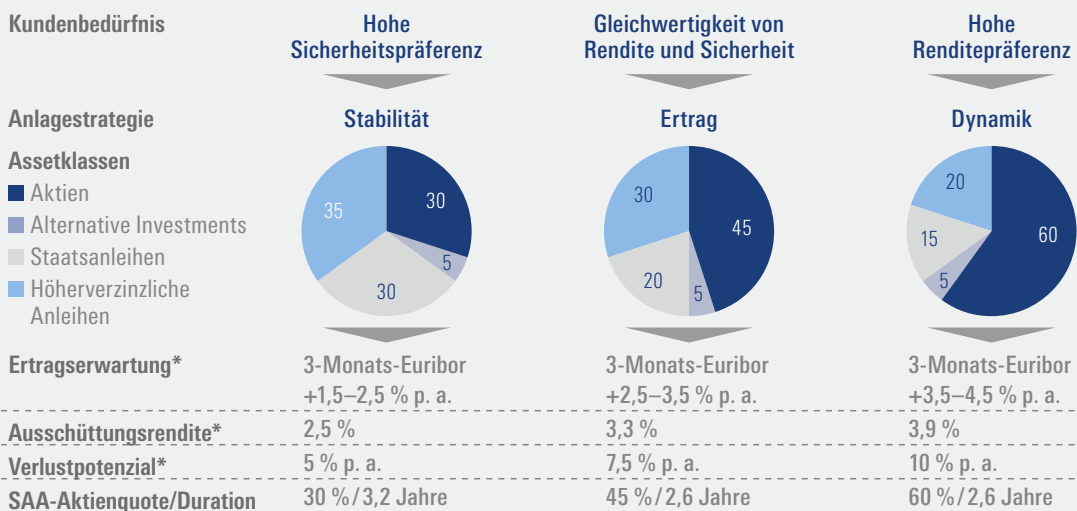
In unseren Basisvarianten unterscheiden wir im Wesentlichen zwischen den drei Grundstrategien „Stabilität“, „Ertrag“ und „Dynamik“, die sich je nach Kundenwunsch auf die individuellen Anlagerichtlinien zuschneiden lassen. Ergebnis ist eine für Sie geeignete und robuste Anlagestrategie, mit der sich zum Beispiel die spezifischen Ziele in der Kapitalanlage von Stiftungen über einen bestimmten Anlagehorizont auch mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichen lassen. Typischerweise sind die Strategien „Stabilität“ und „Ertrag“ und innerhalb dieser Strategien individualisierte Zwischenlösungen aufgrund ihrer Risikocharakteristik für Stiftungszwecke besonders gut geeignet.

Taktische Asset-Allokation – für jede Marktphase gewappnet

Bei ausschließlichem Fokus auf die langfristig ausgerichtete strategische Asset-Allokation bleiben kurzfristige Marktchancen ungenutzt. Im Rahmen unserer taktischen Asset-Allokation (TAA) identifizieren wir daher mit umfassenden Inter-Market-Analysen Marktconstellationen, die als Basis für taktische Positionierungen gegenüber der SAA dazu dienen, Zusatzerträge zu erzielen. Hierbei nutzen wir eigens entwickelte, systematische Ansätze, die sich durch die Analyse von zahlreichen pro- und antizyklischen Faktoren auszeichnen. Das ermöglicht uns, weitgehend unabhängig von externem Research und einer „Hausmeinung“ zu agieren.

Ihr Bedarf ist der Maßstab für die strategische Asset-Allokation (SAA)

Portfoliogewichte der SAA in %



* Bezogen auf das Gesamtportfolio. Das Erreichen von angestrebten Ertragserwartungen und Risikokennzahlen kann weder garantiert, noch zugesichert oder gewährleistet werden. Quelle: Metzler



Situatives Risikomanagement in extremen Verlustphasen

Allerdings kann es bei Marktturbulenzen infolge extremer Ereignisse erforderlich sein, von der strategischen Asset-Allokation abzuweichen, um das Portfolio vor starken Verlusten zu schützen. Davon machen wir nur situativ Gebrauch, um die damit verbundenen Strategiekosten zu begrenzen und um das Risiko zu vermeiden, im Geldmarkt gefangen zu bleiben (sogenannter „Cash-Lock“). Hierzu haben wir eine Systematik entwickelt, mit der wir extreme Marktbewegungen prognosefrei erkennen und somit ein entsprechendes Risikomanagement initiieren können.

Einzeltitelauswahl für Stiftungen

Innerhalb des Aktiensegments wählen wir die Einzeltitel im Rahmen unserer Dividendenstrategie aus (Erläuterung dieses Ansatzes auf den Seiten 12 bis 14). Bei Anleihen achten wir nicht nur auf

möglichst hohe Kupons, sondern auch auf Liquidität und Schuldnerqualität des Emittenten. Eine Mindestallokation an liquiden Staatsanleihen mit sehr guter Bonität (z. B. Bundesanleihen) nehmen wir trotz der damit einhergehenden niedrigen Verzinsung wegen ihrer wertvollen Diversifikationseigenschaften in Krisenzeiten in Kauf.

Metzler Multi-Asset-Strategien in der Praxis

Eine mögliche Umsetzungsvariante für ein konservatives Stiftungsportfolio ist unsere Strategie „Stabilität“ mit einer strategischen Aktienquote von 30 %. Die regionale Allokation innerhalb des Aktien-, Staatsanleihe- und Unternehmensanleihe-segments ist global ausgerichtet, der Schwerpunkt liegt jedoch auf Europa. So können wir auf die Expertise unserer Stock- und Bondpicking-Spezialisten zurückgreifen und zudem eine hohe Quote an ausschüttungsfähigen Erträgen mit hoher Wahrscheinlichkeit sicherstellen.

Charakteristika der Multi-Asset-Strategie

Anlageuniversum

- Globale Aktien
- Höherverzinsliche Anleihen
- Globale Staatsanleihen
- Alternative Investments

Renditecharakteristika

- Zielrendite – je nach Strategie – 1,5 bis 4,5 %-Punkte p. a. über dem 3-Monats-Euribor*
- Ausschüttungsfähige Erträge ab 2 % p. a.

Kernaspekte des Investmentstils

- Breit diversifizierte strategische Asset-Allokation (SAA)
- Einzeltitelauswahl unter dem Aspekt ordentlicher Erträge
- Aktive und diskretionäre Portfoliosteuerung
- Situatives Abfedern von extremen Verlustphasen durch aktives Risikomanagement

* Bezogen auf das Gesamtportfolio. Das Erreichen von angestrebten Ertragserwartungen und Risikokennzahlen kann weder garantiert, noch zugesichert oder gewährleistet werden.

Dividendenstrategie mit Integration von Nachhaltigkeitsaspekten

Im Rahmen unserer Dividendenstrategie Metzler European Dividend Sustainability integrieren wir ergänzend zu finanzwirtschaftlichen Kennzahlen ESG-Aspekte systematisch in den Investmentprozess.

Ziel der Dividendenstrategie ist, Unternehmen mit herausragender Qualität und überdurchschnittlicher Dividendenrendite sowie hohem Dividendenwachstum zu identifizieren. Das Anlageuniversum umfasst europäische Unternehmen jeder Marktkapitalisierung, wobei attraktive Large Caps mit einer „progressiven“ Dividendenpolitik den Kern des Portfolios bilden. Zusätzlich investieren wir in Nebenwerte (Small und Mid Caps) mit vielversprechenden Aussichten auf deutlich steigende Dividenden.

Dividenden als Stabilisator eines Aktienportfolios

Dividenden machen einen Großteil des Anlageertrags aus und sind damit ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Aktienanleger. Dividendenstrategien bestehen aus zwei Ertragsquellen: aus regelmäßigen Ausschüttungen und möglichen Kursgewinnen. Gerade die Ausschüttungen tragen bei Dividendenstrategien erheblich zur Wertentwicklung eines Aktieninvestments bei – so stammt langfristig etwa die Hälfte der Gesamterträge europäischer Aktien aus reinvestierten Dividenden. Zudem liefern wiederkehrende Dividenden einen wichtigen Beitrag zur Stabilität eines Aktienportfolios. Denn in aller Regel entwickeln sich Dividenden deutlich stetiger als Unternehmensgewinne. Steigende Dividenden erhöhen nicht nur die Erträge aus entsprechenden Investments, sondern reduzieren zudem potenziell die Volatilität des Aktienkurses und ermöglichen damit auch Investoren mit einer niedrigeren Risikotoleranz einen relativ defensiven Einstieg in den Aktienmarkt.



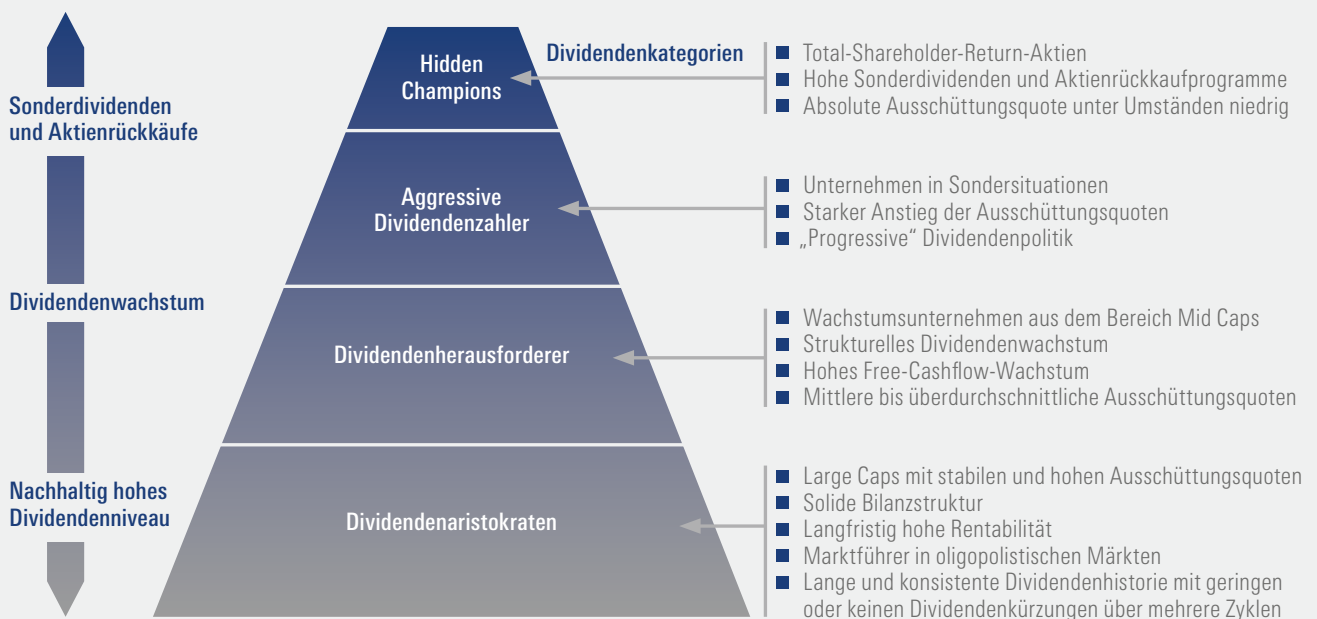
Breite Diversifikation über alle Dividendenkategorien

Die Bandbreite an Dividendenzahlungen reicht von nachhaltig hohen Ausschüttungen und damit kalkulierbaren Erträgen für Sie als Stiftung bis hin zu Sonderdividenden und Aktienrückkäufen. Um alle damit verbundenen Investmentchancen voll auszuschöpfen und das Risiko-Rendite-Profil zu optimieren, diversifizieren wir das Fondsvermögen breit über alle Dividendenkategorien und profitieren damit von unterschiedlichen Dividendenquellen. Ziel ist, jederzeit optimal in den unterschiedlichen Dividendenkategorien investiert zu sein, weshalb das Verhältnis von defensiven zu zyklischen Aktien im Portfolio schwankt (siehe Abbildung unten).

Einzeltitelauswahl für höhere Ertragschancen

Unserer Einzeltitelauswahl liegen klare Anlagekriterien zugrunde. Wir bevorzugen Investments in Unternehmen mit einer stabilen Entwicklung von Gewinnen und Cashflows sowie steigenden Ausschüttungsquoten. Die Einzeltitelselektion ist hierbei die wichtigste Alphaquelle und basiert auf den Ergebnissen unserer fundamentalen Unternehmensanalyse. Das Ziel unserer Dividendenstrategie ist ein Portfolio, mit dem sich in allen Marktphasen und unabhängig von der Zinsentwicklung gegenüber dem europäischen Aktienmarkt risikoadjustierte Mehrrenditen erzielen lassen – und damit überdurchschnittliche Erträge für Sie als Stiftung.

Dividendendiversifikation – jederzeit alle Dividendenkategorien im Portfolio optimal vertreten



Ein ausgewogenes und fokussiertes Portfolio

In dem mehrstufigen Investmentprozess berücksichtigen wir quantitative und qualitative Aspekte. Basis ist ein Aktienuniversum von ca. 800 europäischen Unternehmen, das bereits unseren Nachhaltigkeitskriterien gerecht wird.

Diese Titel unterziehen wir einem Dividenden-screening. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Faktoren wie erwarteter Dividendenrendite, Gewinnstabilität und Gewinnkorrekturen. Der quantitativen Vorauswahl folgt die Einzeltitel-selektion nach qualitativen Kriterien – unter anderem anhand von Nachhaltigkeitsaspekten und den Erkenntnissen aus Gesprächen mit Management und Analysten.

Die gezielte Auswahl erfolgversprechender Unternehmen führt letztlich zu einem Portfolio, mit dem sich nicht nur langfristig attraktive Wertsteigerungen erzielen lassen – Sie können auch von den überdurchschnittlichen, risiko-adjustierten Renditen profitieren.

Metzler-Dividendenstrategie für Sie als Stiftung

Ihre speziellen Anforderungen als Stiftung können wir präzise in einem Spezialfonds mit unserer Dividendenstrategie umsetzen.

Charakteristika der Dividendenstrategie

Anlageuniversum

- Europäische Unternehmen jeder Marktkapitalisierung

Renditecharakteristika

- In der Regel keine formalen Tracking-Error-Vorgaben (Erfahrungswert: 3 bis 6 %)
- Breite Diversifikation über Sektoren und Länder angestrebt
- Dividendenrendite in der Regel höher als 4 %

Anzahl Aktien

- In der Regel 50 bis 70 Titel

Kernaspekte des Investmentstils

- Einzeltitelselektion als wichtigste Quellen für Zusatzrenditen
- Grundlegende Investmentphilosophie: Qualität mit verlässlichen Erträgen
- Fokus auf Unternehmen mit überdurchschnittlicher Dividendenrendite und hohem Dividendenwachstum bzw. Gesamtrendite
- Einsatz von quantitativen Screenings bei der Ideenfindung
- Integration von Nachhaltigkeitskomponenten über den gesamten Investmentprozess

Ihre Ansprechpartner



Philip Schätzle

Head of Institutional Sales
Metzler Asset Management GmbH
PSchaetzle@metzler.com
Telefon (+49-69) 21 04-1533



Christopher Abel

Institutional Sales Manager
Metzler Asset Management GmbH
Christopher.Abel@metzler.com
Telefon (+49-69) 21 04-1531



Lukas Schmelz

Institutional Sales Manager
Metzler Asset Management GmbH
LSchmelz@metzler.com
Telefon (+49-69) 21 04-1525

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH · Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main
Telefon (+49-69) 21 04-11 11 · asset_management@metzler.com
www.metzler.com/asset-management

Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH Informationen für professionelle Kunden – keine Weitergabe an Privatkunden.

Risiko-, rechtliche und sonstige Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird. Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, der geltenden wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat. Insbesondere kann nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass durch ESG-Investments tatsächlich die Rendite gesteigert und/oder das Portfoliorisiko reduziert wird. Ebenso kann aus dem Ziel des „verantwortlichen Investierens“ (Definition entsprechend den BVI-Wohlverhaltensregeln) keine zivilrechtliche Haftung seitens Metzler abgeleitet werden. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

Wir legen Wert darauf und betonen ausdrücklich, dass wir mit unseren Informationen alle Menschen gleichberechtigt ansprechen. Wenn wir in den Texten über die Metzler-Lösungen für Unternehmen männliche Bezeichnungen für Menschen und Positionen verwenden, dient das allein dazu, den Lesefluss für Sie zu erleichtern.